

6. Regionsverbands- Schleppjagd

mit der NIEDERSACHSEN MEUTE



Sonntag, 04. Oktober 2026

11:00 Uhr

Stelldichein

siehe Ausschilderung

Navi: 21358 Mechtersen, Brockwinklerweg

Fuchsschwanzgreifen für jugendliche Reiter

**Jagdgeld: 30€, bis 16 Jahre 15€
(inkl. Suppe und 1 Getränk)**

Helmpflicht, Geländeweste, Handschuhe

Haftung: www.eventing-mechtersen.de

INFO

Anke Hauerwaas

Tel. 0151 - 19 09 83 11

6. Regionsverbands- Schleppjagd

mit der NIEDERSACHSEN MEUTE

Information: für Reiter und Zuschauer zum besseren Verständnis der Jagdordnung und des Jagdverlaufs

11:00 Uhr **Stelldichein im Reitpark Mechtersen**, Eintrag ins Gästebuch, Jagdgeld

Persönliche Begrüßung

- Botho von Ziegner, Reitverein Vögelsen-Mechtersen e.V.
- Ernst Dietrich Paulus, Vorsitzender des Pferdesportverbandes Lüneburg-Harburg e.V.

11:30 Uhr **Feld-Gottesdienst:**
Pastor Milewski, Bardowicker Dom und die Betzendorfer Jagdhornbläser

Helm ab

zur Andacht (Kollekte), entweder sind die Pferde auf dem Transporter oder die Reiter halten ihr Pferd an der Hand

Danach - Satteln, Aufsitzen, Schritt reiten

Anke Hauerwaas begrüßt die Gäste und teilt die Reitfelder ein:

1. Feld: - Sportlich faire Hindernisse, Springen erwünscht
2. Nichtspringer- Feld: - Ruhiger Galopp ohne Hindernisse (auf Sichtweite)

Trabrunde:

Die Trabrunde zum gemeinsamen Aufwärmen aller Pferde

Danach Helm ab:

Die Foxhounds treffen auf dem Hauptplatz ein. Der Master stellt seine Meute und seine Equipage vor, gibt Erläuterungen zum Ablauf der Jagd: 6 Schleppen auf einer Jagdstrecke von 10 km

Die Equipage führt die Foxhounds zum Mühlenteich.

Botho von Ziegner bittet die Zuschauer, ihm zu folgen. Die Zuschauer werden zur Aussicht geführt, um die 1. Schleppe mit zu erleben. Dabei werden die Zuschauer über das Brauchtum zur Jagd informiert.

Die Jagdhornbläser blasen zum „Aufbruch zur Jagd“.

Die Schleppjäger legen den Scent für die Meute, vorbei an den Zuschauern.

Die Jagdfelder starten gen Westen und kommen aus dem Süden, nach einer Erfrischungspause geht es nach Osten und von Norden wieder zurück.

13:00 Uhr **Bügeltrunk am Zwischenstopp**

14:00 Uhr **Jagdsignal auf der Turnierwiese**,
die Reiter rufen laut Halali nach dem letzten Sprung. (Keine Umarmung nach den Ritt)
Sammeln aller Reiter im Halbkreis um die Fuchstrophäe.

Die jugendlichen Reiter werden im inneren Kreis auf dem Pferd geführt - rechte Hand.

14:15 Uhr **Fuchsschwanzgreifen:** Wer wird dieses Jahr der Jugendfuchs?

Die Reiterjugend bildet einen Kreis um die Pylonen, alle Reiter sitzen ab zum Empfang der Brüche durch Frau Jutta von Ziegner und Kristina Weist.

Helm ab:

Rechter Handschuh sowie der Helm wird ausgezogen (auch der der Damen) und bleibt ausgezogen bis nach dem Curree. (Gem. Vorschrift der Kavalleriereitschule v. Hannover 1890)

Die Meute erhält ihr Curree. Danach werden die Pferde zu den Anhängern bzw. zum Stall geführt.

anschl. **Schüsseltreiben, anschließend Jagdgericht, Übergabe der Fuchsschwanztrophäe**

Gemütlicher Ausklang

Die Zuschauer werden vom Stelldichein aus so geführt, dass sie wesentliche Teile der Jagd beobachten können. Den Weisungen des Zuschauerführers ist zu folgen. Der Veranstalter sowie die Teilnehmer untereinander haften nicht für Schäden, die der Jagdausübung immanent sind. Darüber hinaus haftet der Veranstalter nicht für Schäden, die durch leicht fahrlässiges Handeln des Veranstalters oder seiner Gehilfen (und der Grundstückseigentümer) verursacht werden.